



Zahl: 004-1/2014/Ko

Wilhelmsburg, 06.11.2014

Betrifft: 6. Gemeinderatssitzung des Jahres 2014.

## **Protokoll**

über die Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, dem 06.11.2014, im Gasthaus Franzl (Extrazimmer), Bahnhofstraße 27.

Sitzungsbeginn: 18.30 Uhr

Ende: 19.50 Uhr

### Anwesende:

Bürgermeister Rudolf Ameisbichler  
Vizebürgermeister Willibald Wltschek

### Stadträte:

Markus Berger, Christine Choholka, Norbert Damböck, Andreas Fertner

### Gemeinderäte:

Johanna Berger-Wesselak, Bernhard Billensteiner, Thomas Fischer, Robert Gabath, Günther Hieß, Gerald Manhart, Herbert Müllner, Sylvia Müllner, Eva Prischl, Simone Polzer, Thomas Weissenböck, Johann Grassmann, Margarete Hirn, Markus Holzer, Hanspeter Scheiber, Mag. Wilhelm Schreiber, Michaela Waxenegger, Alfred Zauner, Christian Brenner, Helmut Weininger, Sabine Hippmann MAS, CMC

Entschuldigt: STR Christian Brödl, GR Herbert Ruprechter

Schriftführer: Stadtamtsdirektor Reinhard Kotheck, akad. VM

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß unter Anschluss der Tagesordnung eingeladen wurde.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt, zur Tagesordnung wird gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 ein Dringlichkeitsantrag eingebracht (Beilage 1):

STR Norbert Damböck

- Hochwasserschutz Altenburg - Ankauf von Grundstücksflächen (Grundstück Nr. 330/2 zur Gänze und eines Teiles des Grundstückes Nr. 315/4) von den Eigentümern Steigberger Thomas und Eileen zur Schaffung einer Versickerungsmöglichkeit des bestehenden Hochwasserschutzes und Anhebung der Fahrbahn (ÖG)

Dieser Dringlichkeitsantrag wird einstimmig unter dem Tagesordnungspunkt 13a in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Tagesordnungspunkte 6 und 8 werden vom Vorsitzenden gemäß § 47 Abs. 3 NÖ GO 1973 in nichtöffentliche Sitzung verwiesen.

Der Tagesordnungspunkt 12 wird vom Bürgermeister gemäß § 46 Abs. 2 NÖ GO 1973 abgesetzt.

### **Berichterstatter und Antragsteller Bürgermeister Rudolf Ameisbichler**

1.) Ko;

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler stellt die Beschlussfähigkeit gem. § 48 Abs. 1 NÖ GO 1973 fest. Der Gemeinderat zählt 29 Mitglieder, anwesend sind 27, die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

2.) Ko;

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift (Sitzungsprotokoll) der letzten Sitzung vom 02.10.2014.

Auf die Verlesung des Protokolls der Gemeinderatssitzung wird einstimmig verzichtet, gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls wurden keine schriftlichen Einwendungen erhoben, dieses gilt somit gem. § 53 Abs. 5 NÖ GO 1973 als genehmigt.

3.) Ko;

Nominierung eines Mitgliedes des Gemeinderates als Europagemeinderätin/Europagemeinderat.

Unter Hinweis auf die Beratungen in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personalwesen, Liegenschaftsangelegenheiten und Stadtentwicklung sowie der Sitzung des Stadtrates beantragt der Bürgermeister Herrn GR Mag. Wilhelm Schreiber als Europagemeinderat zu nominieren.

Dieser Antrag erhält die einstimmige Zustimmung aller Damen und Herren des Gemeinderats.

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler dankt dem neuen Europagemeinderat für seine Bereitwilligkeit diese verantwortungsvolle Aufgabe hinkünftig auszuüben.

Herr GR Mag. Wilhelm Schreiber verweist zu seiner erfolgten Nominierung auf seine berufliche Tätigkeit als Pädagoge und sein hinkünftiges Bemühen insbesondere auch die Jugend auf Themen der europäischen Union hinzuführen und hierüber zu informieren.

4.) Ko, Hö, Se, Bau, Pri;

Beschlussfassung über den 2. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2014.

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler ersucht Herrn StADir. Reinhard Kotheck um Erläuterung und Vorstellung des 2. NVA-Entwurfes. Hierauf werden ausführlich sämtliche nachstehend budgetären Änderungen des Ordentlichen und Außerordentlichen Haushaltes vorgestellt.

## **2. Nachtragsvoranschlag 2014 – Entwurf des Bürgermeisters**

### **O r d e n t l i c h e r   H a u s h a l t :**

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag €
<b>2/9900+9630</b>	<b>Sollüberschuss 2013</b>	<b>49.800</b>
<b>Einnahmen:</b>		
2/6310+8710	Beiträge für Konkurrenzgewässer	89.500
2/8310+8100	Leistungserlöse Freibad	-14.000
2/8400+0000	Grundbesitz Bebaute Grundstücke	-15.000

**Mehreinnahmen** **110.300**

**Ausgaben:**

1/2120-6140	NMS – Instandhaltung von Gebäuden	10.000
1/2401-6140	KGN - Instandhaltung von Gebäuden	11.500
1/3810-7550	Maßnahmen der Kulturpflege	15.000
1/6120-6110	Instandhaltung von Straßenbauten	103.000
1/6170-0400	Bauhof Fahrzeuge	14.000
1/6330-7501	Beitrag f. Wildbachverbauung	-70.000
1/8150-6130	Park- und Gartenanlagen, Spielraumkonzept	12.500
1/9800-9100	Zuführung an das AOH – Vorhaben 18 (Wasserversorgung)	<u>14.300</u>

**Mehrausgaben** **110.300**

### A u ß e r o r d e n t l i c h e r   H a u s h a l t :

Vorhaben Nr. <u>Bezeichnung</u>	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag €
10	6/8510+9630	Sollüberschuss 2013	17.400
<u>Abwasserbeseitigungsanlage</u>	5/8510-7280	Entgelte für sonstige Leistungen	17.400
18	5/8500-9640	Sollfehlbetrag 2013	14.300
<u>Wasserversorgungsanlage</u>	6/8500+9100	Zuführung vom OH	14.300
59	6/8400+9630	Sollüberschuss 2013	193.600
<u>Grundan- und -verkäufe</u>	5/8400-0010	Unbebaute Grundstücke	193.600
63	5/0309-9640	Sollfehlbetrag 2013	171.100
<u>Siedlungsbebauung Dingelberg</u>	6/9209+8500	Aufschließungsabgaben	171.100

Der 2. NVA 2014 wird von den Damen und Herren des Gemeinderates ohne Wortmeldung einstimmig befürwortet.

**Hinweis:**

Der NVA-Entwurf 2014 hat in der Zeit vom 21.10. 2014 bis 06.11.2014 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Innerhalb der Auflagefrist wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

5.) PZ.: 3151/14/Ko;

Dr. med. Mariella Wölken – Ansuchen um Förderung anlässlich der Arztpraxis-Eröffnung in der City-Box.

Das gegenständliche Ansuchen wurde bereits behandelt und von der Sitzung des Gemeinderates am 02.10.2014 vorerst abgesetzt. Nach eingehenden zwischenzeitlich erfolgten weiteren Beratungen stellt der Bürgermeister den Antrag auf Ausbezahlung von gesamt € 2.000,00 als Anerkennung bzw. Starthilfe für die Wahlarztpraxiseröffnung.

Der Antrag erhält die Zustimmung von SPÖ, ÖVP und Die Grünen, die FPÖ-Mandatare GR Helmut Weininger und GR Christian Brenner stimmen gegen den Antrag.

Abstimmungsergebnis: 25:2

Wortmeldungen:

Herr GR Christian Brenner stellt die Anfrage, ob es sich beim gegenständlichen Förderantrag um ein Förderansuchen eines Arbeitsplatzmodelles oder um die Gewährung einer Sonderförderung handelt.

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler stellt hierzu klar, dass es sich um eine individuelle Sonderförderung handelt. Durch eine positive Behandlung des Antrages entstehen keinerlei Folgekonsequenzen einer Beispielswirkung bzw. eines Rechtsanspruches.

Herr STR Andreas Fertner verweist darauf, dass bei der Zuerkennung von Finanzmittel im gegenständlichen Fall eine Anerkennung der Eröffnung einer Wahlarztpraxis gegeben ist und eine strikte Abgrenzung zum angewandten Betriebsansiedlungsmodell/Arbeitsplatzförderung besteht.

6.) nichtöffentlicher Sitzungsteil;

7.) Ko;

Repräsentationsausgaben Gemeinderat – Grundsatzbeschluss über die Festlegung einer Obergrenze.

Laut Niederschrift des Prüfungsausschusses in seiner Sitzung vom 03.07.2014 wurde angeregt, Richtlinien über Ausgaben des Kontos 1/0190-7232-Repräsentationsausgaben „Gemeinderat“ festzulegen. Unter Hinweis auf die Sitzung des Finanzausschusses ergeht die Empfehlung als Wertgrenze für die Berichterstattung und Zustimmung zu den Ausgaben im Ausschuss € 500,00 festzulegen.

Der Gemeinderat schließt sich dieser Empfehlung einstimmig an.

8.) nichtöffentlicher Sitzungsteil;

9.) PZ.: 3647/14/Ko;

Ansuchen Verein Wilhelmsburger Arbeiterheim – Gewährung einer Sondersubvention.

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler verliest vollinhaltlich das vorliegende Subventionsansuchen um Gewährung einer finanziellen Unterstützung in der Höhe von € 10.000,00 für die Fortführung der Sanierungsmaßnahmen am Gebäude Wilhelmsburger Arbeiterheim/Volkshaus, insbesondere für Maßnahmen der Dachsanierung und teilweisen Neueindeckung. Er lobt besonders das persönliche Engagement des Vereinsobmannes LAbg. a.D. Otto Kernstock und dessen Einsatz für die Sanierungsmaßnahmen und Instandhaltungen am Gebäude des Arbeiterheimes.

Wortmeldungen:

Herr GR Christian Brenner stellt die Anfrage, ob noch weitere Sanierungsmaßnahmen erforderlich sind, worauf Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler erklärt, dass die Investitionsmaßnahmen im Bereich des Arbeiterheimes bereits sehr weit fortgeschritten sind.

Herr GR Mag Wilhelm Schreiber anerkennt im Rahmen seiner Wortmeldung die Anstrengungen und Bemühungen der Vereinsverantwortlichen und regt an, bei Baumaßnahmen am Gebäude einen Bauingenieur zur Beratung hinzuzuziehen.

Der Gemeinderat stimmt der außerordentlichen Subventionsgewährung einstimmig zu.

## **Berichterstatter und Antragsteller STR Andreas Fertner**

10.) PZ.: 3203/14/Ko;

Verein Genussregion Traisentaler Hofkas – Ansuchen um Gewährung einer Subvention für die Veranstaltung „Käsegenuss in Wilhelmsburg“.

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler stellt den Antrag dem Verein Genussregion Traisentaler Hofkas für die Veranstaltung „Käsegenuss in Wümschburg“ nachträglich eine Subvention in der Höhe von € 5.000,00 zu gewähren. Die Ausgabe ist im VA 2014 unter dem Titel „Märkte“ vorgesehen.

Wortmeldungen:

Herr GR Christian Brenner stellt an den Bürgermeister die Anfrage, warum dieser TOP in der Sitzung des Gemeinderates vom 02.10.2014 abgesetzt wurde.

Hierauf erklärt Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler, dass für die Beschlussfassung zum damaligen Zeitpunkt noch zusätzliche Klärungen erforderlich waren.

Abstimmung:

Alle Mandatare von SPÖ, ÖVP und Die Grünen stimmen für die Subventionsgewährung, die FPÖ-Mandatare GR Helmut Weininger und GR Christian Brenner stimmen gegen den Antrag.

Abstimmungsergebnis: 25:2

## **Berichterstatter und Antragsteller STR Norbert Damböck**

11.) PZ.: 3297/14/Bau;

Kultur – Ansuchen der Wilhelmsburger Perchten Traisental vom 18.09.2014 um Gewährung einer Sondersubvention.

Der Gemeinderat spricht sich über Antrag von Herrn STR Damböck einstimmig für die Gewährung einer Subvention in der Höhe von € 1.000,00 für den 14. Wilhelmsburger Perchtenlauf am 07.12.2014 aus.

12.) abgesetzt;

13.) PZ.: 3488/14/Bau;

Baumkataster – antragsgemäß erteilt der Gemeinderat seine einhellige Zustimmung zum Abschluss eines Dauerkontrollvertrages laut vorliegendem Vertragsentwurf mit der Arbeitsgruppe Baum Ingenieurbüro GmbH., 1040 Wien, Favoritenstraße 50, zum Preis von jährlich € 5.353,93.

13a.) Dringlichkeitsantrag;

Hochwasserschutz Altenburg - Ankauf von Grundstücksflächen (Grundstück Nr. 330/2 zur Gänze und eines Teiles des Grundstückes Nr. 315/4) von den Eigentümern Steigberger Thomas und Eileen zur Schaffung einer Versickerungsmöglichkeit des bestehenden Hochwasserschutzes und Anhebung der Fahrbahn (ÖG).

Der Gemeinderat stimmt dem Grundankauf im Flächenausmaß von 1.430 m<sup>2</sup> zum Preis von € 2,50 pro m<sup>2</sup> einstimmig zu.

## **Berichterstatter und Antragsteller Vizebürgermeister Willibald Wltschek**

14.) Ko;

NÖ Landeskindergarten Wilhelmsburg-Nord – Ankauf einer Gangway als Rettungshilfe im Brandfall.

Herr Vizebürgermeister Willibald Wltschek stellt den Antrag zum Ankauf einer Gangway vom Flughafen Wien-Schwechat zum Preis von ca. € 5.000,00. Die außenseitige Fluchtwegerrichtung ist über Auftrag der letzten Begehung des Kindergartens durch die BH St. Pölten als Sicherheitsmaßnahme im Sinne des Brandschutzes unerlässlich.

Bisherige Kostenerhebungen ergaben einen Preis im Bereich von ca. € 35.000,00 für die Errichtung einer Notstiege, sodass die Maßnahme einer Fluchtwegstiege in Form einer gebrauchten Gangway als äußerst kostengünstig angesehen werden kann.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für den Ankauf aus, die außerplanmäßige Ausgabe wird über Mehreinnahmen aus dem Titel Abgabenertragsanteile bedeckt.

Ein besonderes Lob wird seitens des Referenten Herrn Ing. Erich Kerschner für dessen Idee der Fluchtwegerrichtung in Form einer Gangway und der damit verbundenen Kosteneinsparung ausgesprochen. Besonders erfreulich erscheint neben der Sicherheitsmaßnahme auch die hinkünftig optisch gegebene Attraktion.

Wortmeldung:

Herr STR Andreas Fertner ersucht um Überprüfung der Thematik „Brandüberschlag im Nahbereich der Gangway“.

### **Berichte und Anträge des UGR**

Herr UGR Thomas Fischer stellt den Antrag um Gewährung einer Subvention an die Freiw. Feuerwehr Wilhelmsburg-Stadt in der Höhe von € 6.000,00 zur Sanierung der Schlauchturnhalle des Feuerwehrhauses. Die Gesamtkosten der Baumaßnahmen belaufen sich auf € 18.085,00.

Der Gemeinderat stimmt der Subventionsgewährung einstimmig zu.

Schriftführer:

Bürgermeister:

Für den SPÖ-Klub:

Für den ÖVP-Klub:

Für den FPÖ-Klub:

Die Grünen:

Je eine Ausfertigung erhalten:

1. SPÖ-Klub
2. ÖVP-Klub
3. FPÖ-Klub
4. Die Grünen
5. Stadtamt – Verwaltung (Rundlauf)
6. Versorgungsbetrieb